



Der Frauenverband Courage ruft dazu auf:

**Beteiligt euch am Weltklima-Aktionstag an der Großdemonstration  
anlässlich der UN-Klimakonferenz in Bonn: Unsere Umwelt - Unsere Zukunft -  
Unser Widerstand!**

**Samstag // 11.11.2017 // Warm up 11.30 Uhr Bonn Münsterplatz // Kundgebung 12.30 Uhr  
// Demo 14 Uhr // Abschlußkundgebung 16 Uhr Münsterplatz Ende ca. 17 Uhr.**

Lasst uns eine große überparteiliche kämpferische Demonstration auf die Beine stellen., bei der die verschiedenen Aspekte und die ganze Bandbreite des Umweltkampfs zum Tragen kommen! Auch wir vom Frauenverband Courage haben den Aufruf unterschrieben und sind Teil des Demonstrationsbündnisses.

Wir wollen in einem **Frauenpower-Block** zum Ausdruck bringen: Die Frauen der Welt stehen im Brennpunkt der gesamten Lebensverhältnisse und sind daher von Umweltzerstörung und -vergiftung, den Folgen des „Klimawandels“ besonders betroffen.

**Als Umweltkämpferinnen bringen wir Frauen rund um den Erdball den Widerstand gegen die mutwillige und verantwortungslose Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen durch die internationalen Konzerne und ein regelrechtes Rollback in der Umweltpolitik durch die Regierungen voran! Diesen „Herren“ überlassen wir nicht unsere Zukunft, unsere natürlichen Lebensgrundlagen, die Zukunft unseres Planeten!**

**Wir laden euch ein: Macht mit! Bringt Eure Westen, Fahnen, Transparente und Schilder mit! Auch Kurzreden, Rufparolen, Lieder sind willkommen.**

Auch die bundesweite Montagsdemo hat ihre alljährliche Herbsdemonstration nach Bonn verlegt und demonstriert dort mit. Aus ihrem Flyer: *„Wir stehen für den Kampf um Arbeitsplätze und Umweltschutz! Gerade arme Menschen sind von der Umwelt- und Klimakatastrophe besonders betroffen. Im Umweltschutz können und müssen tausende Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Aufbau einer internationalen Widerstandfront ist das Gebot der Stunde.*

“

Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand

Der gestaltete Flyer und weiteres Material können [hier](#) heruntergeladen werden.

### Weitere Informationen:

<http://demo-klimakonferenz.de/>

[www.facebook.de/DemoKlimakonferenz](http://www.facebook.de/DemoKlimakonferenz)

[info@demo-klimakonferenz.de](mailto:info@demo-klimakonferenz.de)

Tel: 030 – 3980 2910

### Demonstrationsaufruf:

#### **Unsere Umwelt und damit unsere Zukunft ist in Gefahr!**

Durch die Erderwärmung, durch die Abholzung der Wälder, durch die Vergiftung der Felder mit Pestiziden, durch Plastik- und Atommüll im Meer und unter der Erde, oder durch schmutzige Energiegewinnung aus Kohle, Öl, Erdgas und Uran... droht eine globale Umweltkatastrophe, die die Existenz der ganzen Menschheit gefährdet! **Radikale Sofortmaßnahmen sind nötig!**

Trotzdem kommen bei den jährlichen UN-Weltklimakonferenzen neben „Absichtserklärungen“ keine verbindlichen Ergebnisse heraus. Auch das Abkommen von Paris blieb unverbindlich. Eine globale Umwelt- und Klimakatastrophe wird sehenden Auges und mutwillig in Kauf genommen. Im Juli 2017 haben die G20-Staaten, die zusammen für 75% des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich sind, mit ausdrücklichem Bezug auf das Abkommen von Paris öffentlich bekundet, die Klimaerwärmung auch mit Atomenergie, Fracking und vermeintlich „sauberer“ fossiler Energie „bekämpfen“ zu wollen. Damit entlarvt sich dieses Pariser Abkommen als Mogelpackung. Aus dem letzten deutschen „Klimaschutzplan 2050“ wurden alle konkreten Ziele gestrichen. Stattdessen deckt die Bundesregierung seit Jahren die Autokonzerne, die wissentlich unsere Luft verpesten und noch Jahrzehnte an ihren Verbrennungsmotoren festhalten wollen. **Unsere Umwelt - Unsere Zukunft - Unser Widerstand!**

Immer mehr Menschen wird klar, dass es so nicht weitergehen kann. Weltweit entwickelt sich ein **Aufschrei zur Rettung der Umwelt!** Beim Weltklimagipfel 2009 in Kopenhagen protestierten mehr als 200.000, der „Klimamarsch“ 2014 mobilisierte weltweit Millionen Menschen. Im November 2017 findet der 23.(!) Weltklimagipfel in Bonn statt (COP23). Damit wird auch der internationale Protest in Bonn zu Gast sein!

Wir rufen als gleichberechtigter Zusammenschluss verschiedener Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen zu vielfältigem Protest mit dem Höhepunkt einer großen Demonstration am 11.11. in Bonn auf. Wir sind viele, wir sind verschieden, doch uns eint der Einsatz für die Rettung der Umwelt – natürlich auf antifaschistischer Grundlage: Refugees welcome! Wir wollen gemeinsam eine Alternative aufzeigen, in der wir auch in 50 Jahren noch saubere Luft einatmen und die Vögel im Wald zwitschern hören. Wir wollen für eine Welt aufstehen, die nicht von Profitwirtschaft und Umwelterstörung, sondern von Solidarität, Umweltbewusstsein und der Einheit von Mensch und Natur geprägt ist.

**Ein sofortiger Kurswechsel ist nötig!** Machen wir das am 11.11., dem international begangenen Weltklima-Aktionstag, unübersehbar und unüberhörbar deutlich!

**Kommt alle zur Großdemonstration:**

**Samstag // 11.11.2017 // 12:30 Uhr // Münsterplatz Bonn**

- **Macht mit!**
- **Unterzeichnet den Aufruf (per Telefon, Mail, Homepage)!**
- **Werdet Unterstützer und Träger!**
- **Werbt und mobilisiert massenhaft!**
- **Spendet für die Finanzierung der Demonstration!**

**Spendenkonto:**

Empfänger: Umweltgewerkschaft e.V.

Bank: Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE16 5085 0150 0111 0988 08

Verwendungszweck: Cop23